

21. Dez<u>. 2023</u>

Vereinszeitung des SV Burgsteinfurt 1903/1910 e.V.

Ausgabe 380

Sauerstoffwerk Steinfurt



Denn wir bieten unseren Kunden ein vielseitiges Lieferprogramm und um fassende Serviceleistungen.

Dekorieren Sie Ihre Party mit unseren Ballons.

Oder verschenken Sie witzige Motivballons.

(In Zusammenarbeit mit unserer Tochterfirma EKN in Nordhorn)

Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG Sellen 106, 48565 Steinfurt Tel.: 02551/9398-0 www.sauerstoffwerk.de howe@sauerstoffwerk.de



Leeres Stadion, kein Meisterschaftsspiel, keine Zuschauer. Deshalb entfällt die gedruckte Form der Ausgabe 380 von SVB Aktuell. Aber online soll es sie doch geben. Schließlich ist dieses Medium, wie die Zeitung auch genannt wird, ein Mittel zur Aufrechterhaltung des Kontakts und zur Weitergabe von Informationen innerhalb des Vereins. Und einen weiteren Zweck erfüllt sie diesmal: Redaktion und Gestalter von SVB Aktuell sagen herzlichen Dank den vielen Leserinnen und Lesern, die sich wieder mal ein Jahr lang im zweiwöchigen Rhythmus über das Vereinsleben im SVB haben informieren lassen. Ihnen allen frohe Weihnachten, einen angenehmen Übergang ins neue Jahr und aus dem Strauß guter Wünsche diesen als wichtigsten: Bleiben Sie gesund.

Gerhard Rühlow Willi Rieß



Individuelle und schöne Wohnwelten für Ihr Zuhause!

A. Hinsenkamp GmbH | Steinstraße 21 | Steinfurt Telefon +49 (0)2551 2750 info@hinsenkamp.de | www.hinsenkamp.de



...ungewöhnlich wohnlich!







Audi Service

Autohaus Budde

Carl-Benz-Str. 4 48565 Steinfurt www.autohaus-budde.de



Drakenkamp 5
48565 Steinfurt
Telefon 02551 80020
Telefax 02551 800223
E-mail: info@heinz-boecker.de
Internet: www.heinz-boecker.de

PALSTRING

der STEINFURTER küchenhersteller









MAIL info@palstring.de www palstring.de TEL 0 25 51 / 93 93 - 0 HAUSANSCHRIFT

Sonnenschein 39 Steinstraße 9 48565 Steinfurt



Gruß des SVB-Vorsitzenden



Zur Halbzeit auf Rang 1

Durchweg sehr gute Leistungen und folgerichtig die für einen Spitzenplatz erforderliche Punktzahl. So kann man kurz das Resümee formulieren, anders ausgedrückt, so könnte die Antwort auf die Frage lauten, wie sich der Tabellenplatz erklärt. – In Kurzform hier ein Rückblick auf die so erfolgreiche Halbserie der 1. Mannschaft.

Im Rahmen des Sommerfestes, des Jubiläums-Vereinsfestes anlässlich des 25-jährigen SVB-Bestehens, fand das Saison-Auftaktspiel bereits am Sonnabend statt, am 12. August 2023. Gast war SuS Neuenkirchen II. Nach torloser erster Halbzeit brachten Treffer von Joshua Olden (49. Minute), Dustin Reiners (52. Minute) und Noah-Jacob Afiemo (71. Minute) eine 3:0-Führung, die SuS drei Minuten vor Schluss per Strafstoß verkürzen konnte. - Das erste Auswärtsspiel stand für den 20. August im Spielplan. Gastgeber SC Westfalia Kinderhaus II ging nach einer halben Stunde überraschend in Führung, aber Volkan Haziri, Noah-Jacob Afiemo und Dennis Behn machten nach der Pause daraus ein 3:1 für SVB. Die Gastgeber kamen noch mal heran (81. Minute), aber



Am 1. Oktober, dem 7. Spieltag, wurde SVB zum ersten Mal Spitzenreiter. Und jeder, der in Saerbeck nicht selbst dabei war, konnte sich zu Hause mit Hilfe des WDR-Bildschirmtextes davon überzeugen.

mit dem 4:2 durch Lars Kormann (88. Minute) war die Partie entschieden.

– Nach einem spielfreien Wochenende war am 3. September **Albachten** das Ziel. SVB meisterte die hohe Hürde beim Landesliga-Absteiger mit einem nicht unbedingt erwarteten 2:1-Sieg, zu dem Joshua Olden kurz

Ein Rückblick auf die 1. Halbserie

vor der Pause und Volkan Haziri kurz vor Spielschluss die Tore erzielten. In der Nachspielzeit fiel der Anschlusstreffer für Concordia. -Endlich wieder ein Heimspiel. TuS **Graf Kobbo Tecklenburg** war am 10. September der Gast, und er erwies sich als unerwartet stark, ging bereits nach sieben Minuten in Führung, die Noah-Jacob Afiemo nach sehr schöner Vorarbeit von Lars Bode wettmachte. Noah-Jacob Afiemo sorgte für das 2:1 (48. Minute), Lars Kormann für den 3:1-Endstand (56. Minute).

Erste Niederlage im 5. Spiel

Danach aber riss die wochenlange Siegesserie. Mit 0:1 gab es am 17. September wie im vorigen Jahr eine Niederlage in Riesenbeck. Pech hatte die Mannschaft; denn der Teuto-Treffer fiel in der 2. Minute der Nachspielzeit. – War das 0:1 ein Ausrutscher oder der Beginn eines Tiefs? Das nächste Spiel sollte die Antwort geben. Und sie fiel deutlich aus. Gegner im Volksbank-Stadion war am 24. September einer der Meisterschaftsanwärter, der SC Münster 08. Mit einem nahezu sensationellen 4:0-Sieg stellte SVB im Spitzenspiel seine Stärke unter Beweis und ließ das 0:1 gegen Teuto Riesenbeck in den Hintergrund rutschen. Zu den Torschützen gehörte diesmal Julius Fliß (40. Minute), der nach verletzungsbedingter Pause sein erstes Saisonspiel absolvierte und deswegen offenbar Nachholbedarf hatte: denn er erzielte zehn Minuten nach dem Seitenwechsel auch den zweiten Treffer. Volkan Haziri und Noah-Jacob Afiemo sorgten kurz vor Schluss für den unerwarteten 4:0-Endstand. - Das nächste deutliche Zu-Null ließ nicht lange auf sich warten. Eine Woche danach, am 1. Oktober, stand der Vergleich mit Aufsteiger SC Falke Saerbeck auf dem Programm. Zwischendurch gab es eine Abwechslung in Form des Kreispokalspiels gegen den Westfalenligisten SV Mesum, das SVB mit 3:1 gewann. Negative Folgen auf die Form der Spieler hatte die zusätzliche Belastung offensichtlich nicht; denn die Mannschaft siegte am Sonntag darauf in Saerbeck deutlich mit 5:0. Torschützen waren Hannes Brodner (30./34. Minute). Noah-Jacob Afiemo (36./84. Minute) und Julius Fliß (45. Minute). An diesem Spieltag erklomm SVB zum ersten Mal die Tabellenspitze. – Einige Mühe hatte die Mannschaft eine Woche später im Heimspiel gegen den starken Klassenneuling DJK Wacker Mecklen**beck**. Der 3:2-Sieg war aufgrund weiterer sehr guter Chancen verdient. Dreimal stand ein SVB-Angreifer allein vor dem gegnerischen Torwart, und zudem hatte Volkan Haziri Pech mit einem Strafstoß, bei dem der Ball



Wenn Zuschauer-Blicke bei der Chancenverwertung mithelfen könnten, wären in der Partie gegen Wacker Mecklenbeck ein paar Treffer mehr für SVB gefallen.

von der Latte zurückprallte. Insofern hätte es nicht den Spielanteilen entsprochen, wären die Gäste zu einem Unentschieden gekommen, obwohl solch ein Ergebnis nur durch die Zuverlässigkeit der SVB-Abwehr ausblieb. Die Torfolge: 0:1 (14. Minute), 1:1 durch Noah-Jacob Afiemo (23. Minute), 2:1 Rafael Branquinho (29. Minute), 2:2 (53. Minute), 3:2 Noah-Jacob Afiemo (78. Minute). Mal wieder ein sehr knapper Sieg, aber er reichte zur erfolgreichen Verteidigung der Führungsposition. Sicherlich bedeutete die Mühe, die die Mannschaft hatte, auch ein Motivationssignal für das nächste Auswärtsspiel am 15. Oktober, in dem der SC

Zur Halbzeit auf Rang 1

Greven 09, wie in jedem Jahr auch jetzt wieder ein starker Widersacher war. Nach 13 Spielminuten gelang Dennis Behn die Führung, die Noah-Jacob Afiemo zehn Minuten nach Wiederbeginn ausbaute. Die Grevener gaben nicht auf, kamen auf 1:2 heran (85. Minute), aber weitere gute Chancen machte Torhüter Hannes Schäperklaus mit hervorragenden Leistungen zunichte. Seine letzte Aktion wurde am nächsten Tag im Bericht der Tageszeitung als Weltklasse-Parade bezeichnet. In der Nachspielzeit beseitigte Jan-Hendrik Koers mit seinem ersten Saisontreffer, einem Strafstoß, alle Zweifel, und SVB hatte mit 3:1 eine weitere Hürde überwunden und die Tabellenführung erfolgreich verteidigt.

Der Partie in Greven folgte das mit Spannung erwartete Derby gegen den Borghorster FC. Es wurde zum vorausgesagten attraktiven Vergleich zweier starker Teams, der über 300 Zuschauer anlockte. Der Spielverlauf war ausgeglichen, SVB hatte Glück, im ersten Durchgang zu zwei Toren zu kommen, einem gegnerischen Eigentor (26. Minute) und einem weiteren Treffer durch Jan-Hendrik Koers (40. Minute). In der 2. Halbzeit hatte SVB leichte Feldvorteile, war abwehrstark, und Noah-Jacob Afiemo sorgte zwölf Minuten vor Ende der Partie mit dem schönsten Tor des Spiels für die Entschei-

Von Aufmerksamkeit geprägt war das Steinfurter Ortsderby sowohl bei den Spielern als auch bei den zahlreichen Zuschauern.

dung. Den Spielanteilen nach ein verdienter, wenn auch hinsichtlich der Tore zu deutlicher SVB-Erfolg, mit dem die Tabellenführung gefestigt wurde.

Am letzten Oktober-Sonntag ging's zum Letzten der Tabelle, TuS Germania Horstmar. Die Begegnung wurde erwartungsgemäß zu einer relativ leichten Aufgabe nach dem schweren Derby gegen den Borghorster FC und vor der mit Sicherheit nicht leichteren Auswärtsaufgabe beim direkten Verfolger BSV Roxel, In Horstmar brachte Noah-Jacob Afiemo das SVB-Team schon nach zwei Minuten in Führung. Dann entwickelte sich das Nachbarschaftsderby zum Spiel des Volkan Haziri! Drei Tore von ihm, eins von Ricardo da Silva, zwischendurch ein Gegentreffer, so dass es beim Schlusspfiff 5:1 für SVB hieß. Der Vorsprung an der Tabellenspitze war auf sieben Punkte gegenüber BSV Roxel angewachsen. Eine motivierende und beruhigende Voraussetzung für das SVB-Gastspiel am Sonntag in Münsters südwestlichem Stadtteil.

Und auch diese Herausforderung, das Spitzenspiel beim **BSV Roxel** am 5. November, meisterte die Mannschaft mit einem 2:1-Sieg und sicherte sich vor Abschluss der Hinrunde den inoffiziellen Titel eines Herbstmeisters. Joshua Olden sorgte mit einem Doppelpack (14./19. Min.)

für eine zunächst beruhigende Führung, die die Platzherren allerdings kurz vor der Pause verkürzten. Bei diesem Spielstand blieb es. Leider zog sich Noah-Jacob Afiemo einen Schlüsselbeinbruch zu und fällt einige Monate aus. - Im vorgezogenen letzten Heimspiel des Jahres war am Freitag, 10. November, SpVg Emsdetten 05 Gast im Volksbank-Stadion. Die ersten 15 Minuten stellte der Tabellendritte die stärkere Mannschaft und ging in Führung. Doch nach einer halben Stunde erlebte man etwas Ungewöhnliches. SVB erzielte innerhalb von nur acht Minuten vier Treffer. Emsdetten verkürzte kurz darauf auf 2:4. Nach dem Seitenwechsel fielen zwei weitere SVB-Tore (56./74.). Zwar musste Jan Koers vorzeitig das Feld verlassen (70. Min.), aber der überraschend hohe Sieg gegen den Verfolger geriet nicht mehr in Gefahr. Die SVB-Torschützen waren Joshua Olden (33./74.), Volkan Haziri (35./56.), Jason Petris (38.) und Jan Koers (41./ Strafstoß). Der Vorsprung an der Tabellenspitze vergrößerte sich auf



Auch sie gehören dazu, wenn es um die einzelnen Bereiche einer hervorragenden Bilanz geht, die Zuschauerinnen und Zuschauer. Allein schon mit ihrer Anwesenheit zeigen sie ihr Interesse und unterstützen die Spieler, haben insofern Anteil am außergewöhnlichen Erfolg der Mannschaft. Danke, SVB-Fans!



Zur Halbzeit auf Rang 1

neun Punkte; nicht nur wegen des Sieges gegen SpVg Emsdetten 05, sondern auch, weil sich die beiden weiteren direkten Verfolger BSV Roxel und Teuto Riesenbeck 3:3 trennten und somit Zähler einbüßten.

Mit dem 3:2-Auswärtssieg gegen SV Mesum II beendete SVB eine hervorragende Hinrunde. Max Thüning sorgte mit seinem ersten Saisontreffer für die Führung (19. Min.), die die Mesumer kurz vor der Pause zwar ausglichen, aber Volkan Haziri per Strafstoß (56. Min.) und Jason Petris (72. Min.) machten daraus ein beruhigendes 3:1, so dass der zweite SVM-Treffer (86. Min.) nur noch den Zwischenstand änderte, nicht aber den SVB-Sieg ernsthaft in Gefahr brachte. - 12 Punkte Vorsprung an der Tabellenspitze zur Saison-Halbzeit! Eine Super-Leistung, die niemand erwartet haben dürfte. Glückwunsch an die Mannschaft und ihr Trainer- und Betreuerumfeld.

Inzwischen haben sich alle in die Winterpause zurückgezogen, nachdem am 2. Dezember noch das erste Spiel der Rückrunde absolviert wurde. Mit 3:2 wiederholte die Mannschaft den Hinspielsieg gegen SuS Neuenkirchen II und hatte in Dennis Behn (65. Minute), Joshua Olden (67.) und Lars Kormann (87.) ihre Torschützen.



Christoph Klein-Reesink bleibt Trainer der 1. Mannschaft und geht im Sommer in die 9. Saison beim SVB.

Und das meint Trainer Christoph Klein-Reesink: "Ich glaube, alle im Verein freuen sich über die außerordentlich gute Hinrunde. Man hat schnell erkennen können, welche Qualität wir besitzen. Wichtig war es auch, die Neuzugänge schnell zu integrieren. Heute kann man feststellen, dass sie sich sowohl sportlich als auch menschlich super eingebracht haben. Besonders die Breite des Kaders hat uns ausgezeichnet. Nicht nur die sehr erfolgreiche Hinrunde, sondern auch der Pokalsieg gegen den Westfalenligisten SV Mesum war ein Highlight. -Besonders möchte ich mich bei den zahlreichen Zuschauern für die geleistete Unterstützung bedanken.

Die Mannschaft und das Trai-Betreuerteam ner- und freuen sich schon jetzt auf die Rückrunde.

Ich wünsche der SVB-Familie frohe Festtage, Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr!"

Die Bezirksliga zur Halbzeit

14	13	0	1	46:15	39
14	8	3	3	35:21	27
14	8	3	3	33:19	27
14	8	3	3	32:22	27
14	8	2	4	38:28	26
14	7	3	4	30:16	24
14	7	2	5	32:22	23
14	4	4	6	20:21	16
14	4	4	6	23:28	16
14	4	3	7	21:28	15
14	5	0	9	23:42	15
14	3	3	8	15:38	12
14	3	2	9	21:35	11
14	3	2	9	22:41	11
14	2	2	10	19:34	8
	14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	14 8 14 8 14 8 14 8 14 7 14 7 14 7 14 4 14 4 14 4 14 3 14 3 14 3	14 8 3 14 8 3 14 8 3 14 8 2 14 7 3 14 7 2 14 4 4 14 4 4 14 4 3 14 3 3 14 3 2 14 3 2	14 8 3 3 14 8 3 3 14 8 3 3 14 8 2 4 14 7 3 4 14 7 2 5 14 4 4 6 14 4 4 6 14 4 3 7 14 5 0 9 14 3 3 8 14 3 2 9 14 3 2 9	14 8 3 3 35:21 14 8 3 3 33:19 14 8 3 3 32:22 14 8 2 4 38:28 14 7 3 4 30:16 14 7 2 5 32:22 14 4 4 6 20:21 14 4 4 6 23:28 14 4 3 7 21:28 14 5 0 9 23:42 14 3 3 8 15:38 14 3 2 9 21:35 14 3 2 9 22:41



Torjäger Noah-Jacob Afiemo erlitt im Roxel-Spiel einen Schlüsselbeinbruch. In der Partie gegen Emsdetten war er wenigstens als Zuschauer schon wieder dabei, und seine positive Daumenhaltung zeigt seinen Optimismus, spätestens nach der Winterpause auch wieder aktiv mitwirken zu können.

Die Spieler im Bild und in der Statistik



Herzlichen Glückwunsch! Das sind sie, die Erfolgreichsten der Hinrunde, die seit Wochen souverän die Tabelle der Bezirksliga anführen. In der oberen Reihe (v. l.): Co-Trainer Timo Zorn, Trainer Christoph Klein-Reesink, Julius Fliß, Jannes Engel, Volkan Haziri, Noah-Jacob Afiemo, Dennis Behn, Joshua Olden und Jason Petris. In der mittleren Reihe: Hans Dimitri Nguile Inenguini, Jannis Greiwe, Sam Anyanwu, Alex Dubs, Jan-Hendrik Koers, Hannes Brodner, Jens Hauptmeier, Lars Kormann, Ricardo Faria da Silva und Betreuer Claus Klipp. In der unteren Reihe: Rafael Branquinho, Lars Bode, Tim Klockgeter, Hannes Schäperklaus, Jan Wilmer, Max Thüning, Dustin Reiners und Florian Kerellaj.

PROVINZIAL

Die Versicherung der 🖨 Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir Höchstleistungen. Die Provinzial zuverlässig wie ein Schutzengel

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Lindhof & Kolthoff OHG

Wilhelmsplatz 5 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt Tel. 02551/1492-0 lindhof-kolthoff@provinzial.de



Statistisches zur Halbzeit

Rücken-Nr.	Name	Vorname	Einsätze	Tore
17	Afiemo	Noah-Jacob	12	12
19	Anyanwu	Sam	6	
7	Behn	Dennis	13	2
3	Bode	Lars	12	
33	Branquinho	Rafael	9	1
16	Brodner	Hannes	12	2
10	da Silva	Ricardo	12	1
4	Dubs	Alex	9	
21	Engel	Jannes	1	
15	Fliß	Julius	7	3
2	Greiwe	Jannis	1	
18	Hauptmeier	Jens	9	
20	Haziri	Volkan	14	9
21	Kerellaj	Florian	7	
31	Klockgeter	Tim	5	
5	Koers	Jan-Hendrik	13	3
11	Kormann	Lars	14	2
6	Nguile Inenguini	Hans Dimitri	6	
9	Olden	Joshua	10	6
25	Petris	Jason	9	2
19	Reiners	Dustin	14	1
1	Schäperklaus	Hannes	14	
8	Thüning	Max	10	1
	Gegnerische Eigent	ore		1





Herausgeber: SV Burgsteinfurt 1903/1910 e.V.
Postfach 1526
48545 Steinfurt

Redaktion: Gerhard Rühlow

n: Gerhard Rühlow Lindesaystraße 27 48565 Steinfurt

gerhard-ruehlow@t-online.de

Druck: Reckels-Druck

E-Mail:

Rothenberger Straße 41 48493 Wettringen

Erscheinungsort: 48565 Steinfurt

Einsätze, gemessen nach Minuten

Hannes Schäperklaus mit der Idealzahl

Bis zu fünf Spieler dürfen während eines Spiels ausgewechselt werden. Eine sinnvolle Bestimmung, die im Gegensatz zu der steht, die bis 1966 galt und nach der eine Mannschaft in Unterzahl weiterspielen musste, wenn ein Spieler z. B. verletzungsbedingt den Platz hatte verlassen müssen. Heute aber sind es nicht nur Verletzungen, die dazu führen, vom Trainer ausgewechselt zu werden. Taktische Maßnahmen oder unvorhergesehene Formschwäche sind weitere Gründe. Sie alle haben nach Minuten zählende Versäumnisse zur Folge; andere Gründe bedeuten das Versäumen kompletter Partien, z. B. langwierige Verlet-



Torhüter Hannes Schäperklaus war bisher in allen Spielen von der ersten Minute bis zum Schlusspfiff im Einsatz.

zungen, Urlaub oder ausgebliebene Freistellungen vom Dienst oder von der Arbeit.

Vor diesem Hintergrund erklärt es sich, dass nur ein einziger Spieler alle Begegnungen der ersten Halbserie komplett mitgemacht hat, und das ist Torhüter Hannes Schäperklaus. Offenbar ist solche Tatsache etwas Bezeichnendes für Torhüter; denn voriges Jahr zu dieser Zeit ließ sich über Hannes Schäperklaus' Vorgänger Alexander Moll Gleiches sagen.

SVB Aktuell hat aufgrund der Spielberichte die Dauer des Mitwirkens der Aktiven in den Partien der Hinrunde ermittelt. Hannes Schäperklaus kommt, wie erwähnt, auf die Idealzeit von 1260 Minuten in 14 Spielen. Ihm folgen Jan-Hendrik Koers (1131), Hannes Brodner (1079), Volkan Haziri (1030), Dennis Behn (1012), Ricardo da Silva (993), Lars Kormann (972), Noah-Jacob Afiemo (966), Lars Bode (829), Jason Petris (753) und Alex Dubs (718).



Solche Bilder wie dieses, das während des Abendspiels SVB - SpVg Emsdetten 05 am 10. November aufgenommen wurde, sah man vor 1966 nicht. Denn überdachte Bänke für Ein- und Auswechselspieler brauchte man nicht. Zu einer Mannschaft gehörten nur elf Spieler, und sie agierten auf dem Spielfeld. Wenn einer verletzt ausschied, musste seine Mannschaft zu zehnt weiterspielen. Das heute längst zur Selbstverständlichkeit gewordene Wechseln wurde vor 58 Jahren eingeführt. Anfangs beschränkt auf nur einen einzigen Spieler, und auch nur dann, wenn er nachweislich verletzt war. Vor dem Hintergrund von Erfahrung, Einsicht und Vernunft wurden die Bestimmungen nach und nach erweitert. Nach heutigem Stand dürfen bis zu fünf Spieler ausgewechselt werden, ganz gleich, aus welchem Grund.

CET7D3II

erbung & Druck

- Geschäftsdrucksachen
- Offset- und Digitaldruck
- Lauout und Gestaltuna
- Hochzeits- und Trauerdrucksachen
- Herausgeber "Wettringer Woche"

36. Hallenturnier am 6./7. Januar 2024

Während für die SVB-Aktiven schon kurz nach Weihnachten mit der Teilnahme am Borghorster Hallenturnier die aktuelle Winterpause unterbrochen wird, müssen sich die heimischen Fans noch eine weitere Woche gedulden. Am 6./7. Januar findet in der Sporthalle an der Liedekerker Straße das 36. SVB-Hallenturnier statt

Die Vorbereitungen sind nahezu abgeschlossen, einiges kann ohnehin erst unmittelbar vor dem Wochenende organisiert werden. Das Erste, was in die Wege geleitet werden musste, waren die Einladungen an Vereine. Damit begannen die Organisatoren bereits im August. Die Zeit, in der das Burgsteinfurter Turnier weit und breit das einzige war und die Mannschaften nur noch darauf warteten, eingeladen zu werden, ist schon seit 30 Jahren vorbei. Nachbarorte verfügen inzwischen auch über große Hallen; man muss nicht unbedingt nach Burgsteinfurt kommen. Zudem bietet sich keine große Auswahl freier Termine an. Rheine zeitgleich mit Stadtmeisterschaften, die allerdings inzwischen abgesagt wurden, Wettringen mit einem Einladungsturnier, das bedeutet schon eine spürbare Konkurrenz für den SVB. Umso erfreulicher, dass einige Vereine, zum Beispiel DJK Wacker Mecklenbeck, SC Westfalia Kinderhaus und Westfalia Leer, von sich aus ihr Interesse signalisierten und nicht zuletzt aufgrund der seit Jahren guten Organisation - gerne nach Burgsteinfurt kommen.

Zurück zum alten Austragungssystem

So könnte man die Entscheidung kurz formulieren, die besagt, dass es

Diesmal
wieder mit
einem
SamstagQualifikanten

beim 36. Hallenturnier wieder einen Samstag-Qualifikanten geben wird, der am zweiten Tag die Schar der überkreislich spielenden Mannschaften vervollständigt. Das ist nur eines der Kriterien, die in der Turnierordnung festgelegt sind. Dort heißt es u. a. noch: Gespielt wird an beiden Tagen in zwei Gruppen nach dem Modus "Jeder gegen jeden". Im Anschluss an die Gruppenspiele findet eine Finalrunde statt. Der Erste der Gruppe 1 trifft auf den Zweiten der Gruppe 2 und der Zweite der Gruppe 1 auf den Ersten der Gruppe 2. Die beiden Sieger tragen das Endspiel aus. Die in den Halbfinalspielen unterlegenen Mannschaften ermitteln in einem Neunmeterschießen den Turnierdritten. Der Sieger des Wettbewerbs von Samstag nimmt auch am Sonntag am Turnier teilt. Verzichtet er, bekommt eine der nachfolgenden Mannschaften in der Reihenfolge der Endrundenplatzierung das Teilnahmerecht. - Die Dauer eines Gruppenspiels beträgt 15 Minuten, die eines Finalrundenspiels 20 Minuten. - Sollten am Ende der regulären Spielzeit Spiele der Finalrunden unentschieden stehen, findet ein Neunmeterschießen statt. - Eine Mannschaft darf aus maximal 15 Spielern bestehen. Auf dem Spielfeld dürfen sich einschließlich Torwart maximal fünf Spieler gleichzeitig befinden."

Herzliche Einladung

Die Vorstandsmitglieder des SV Burgsteinfurt haben durch Plakate und Turnierbroschüren zum Besuch der sicherlich wieder attraktiven Veranstaltung eingeladen und rechnen wie letztes Mal erneut mit voll besetzter Tribüne. Sie wäre ein Dankeschön an die Organisatorinnen und Organisatoren und eine Anerkennung für die Spieler der teilnehmenden Mannschaften. – Turnierbeginn am Samstag ist um 14 Uhr, am Sonntag um 12 Uhr.

Die Teilnehmer am Samstag: Gruppe 1

SpVg Emsdetten 05 IV TuS Germania Horstmar II FC Galaxy Steinfurt SV Burgsteinfurt II

Gruppe 2

Borghorster FC II Westfalia Leer SV Burgsteinfurt III SVB A-Junioren

Die Teilnehmer am Sonntag: Gruppe 1

SC Westfalia Kinderhaus ASC Schöppingen Samstag-Qualifikant SV Burgsteinfurt

Gruppe 2

Borghorster FC Wacker Mecklenbeck TuS Graf Kobbo Tecklenburg SVB-Traditions-Team







Jugend-Zwischenbilanz

Liga	Trainerstab	Platzie Platz	erung von	Siege	Ergebni Remis	sse Niederlagen
A 1 / U 19 Kreisliga A	Andreas Wilmer Ferdi Stadler Siegfried Demtschück Oliver Gerks Paul Ransmann Fabian van Thol	3	12	5	1	4
A 2 / U 19 Kreisliga B	Frederic Siekmann Pascal Vogelsang Lars Schütze, Tim Klockgeter	6	10	5	0	5
B1 / U17 Kreisliga A	Jan Wilmer, Peter Meyer Rene Benölken, Fabian Becker Simon Larsen, Timo Meyer	2	14	9	2	2
C1 / U15 Bezirksliga	Silas Wilmer, Aaron Dieckmann Daniel Kranz Torben Schlattmann Max Wacker, Louis Jerwers	11	12	1	2	7
C2 / U15 Kreisliga B	Eckhard Roloff, Alexis Fellehner Jürgen Kozubov	9	12	3	1	7
D1 / U13 Kreisliga A	Ole Kathmann Frederik Lindenbaum Mareike Schulze-Höckelmann Bastian Arnds	11	12	3	0	9
D2 / U13 Kreisliga B	Philip Wacker, Carlos Branqunho Andreas Brand	5 1	8 9	3	0	4 0
D3 / U12 Kreisliga C	Siegfried Demtschück Edmund Nakotte, Jeremie Rehmer	4	10	5	0	4
E1 / U11 Kreisliga	Finn-Lukas Elfers Carlo Teigeler, Bennet Vadder Moritz Klein-Reesink	4	7	2	2	2
E2 / U11 Kreisliga	Alexandra Müller Christopher Müller Tom Steffen Beckmann	2	8	6	0	1
E3 / U11 Kreisliga	Bastian Breimhorst Sascha Petersen, Mika Palstring	1	8	7	0	0
E4 / U11 Kreisliga	Laurenz Krümpel, Julien Bilke Siegfried Demtschück	4	8	4	0	3
F1 / U9 Kreisliga	Mirco Robenek Martin Großmann, Helge Wolff	k.W.				
F2 / U9 Kreisliga	Lars Wilmer, Stephan Gremplinski Stephan Gremplinski Djuan Hadi	k.W.				
F3 / U9 Kreisliga	Manuel Borgmann	k.W.				
Minis / U7 Spieletreff	Florian Dudek, Jens Raus Freddi Wolke, Mats Dudek André Schwietert	k.W.				
B-Mädchen	André Kolleger Alex Heydn (BFC)	6	9	2	0	4
C-Mädchen	Michael Uhlenbrock (BFC)	7	11	1	2	4
D-Mädchen	Michael Uhlenbrock (BFC) Finn Uhlenbrock (BFC) Martin Bartylla (BFC)	7	10	2	0	6
E-Mädchen	Thomas Schmitz (BFC)	k.W.				
F-Mädchen	Cilly Brömmelhaus (BFC) Hannah Dalming (BFC) Paula Elfers (BFC)	k.W.				

Acht Hallenturniere der SVB-Jugend

...und jedes ist komplett besetzt.

Auch in der aktuellen Winterpause führt die SVB-Jugend wieder die schon zur Tradition gewordenen Hallenturniere in der Sporthalle der Technischen Schulen des Kreises, Liedekerker Straße, durch.

Dazu schreibt **Norbert Lückerath**, der Koordinator der Turniere: "Die Turniere werden jeweils in einem Teilnehmerfeld von sechs Mannschaften durchgeführt. Für die Minikicker werden drei Spielfelder aufgebaut, und in diesen Feldern spielen jeweils drei gegen drei. Insgesamt können sechs Vereine mit jeweils drei Mannschaften teilnehmen."

Meldeschluss war am 20. Dezember, also kurz vor Redaktionsschluss von SVB Aktuell. Aber bekannt geworden ist rechtzeitig, dass alle Turniere komplett besetzt sind. Teilnehmende Gastvereine sind FC Vorwärts Wettringen, SV Mesum, Borghorster FC, SuS Neuenkirchen, Borussia Emsdetten, GW Amisia Rheine, Fortuna Gronau, Fortuna Emsdetten, SV Greven, FC Eintracht Rheine und SC Greven 09.

Die Termine:

F3 - Junioren:

Samstag, 13. Januar, 2024, 10.00 Uhr

F1 - Junioren:

Samstag, 13. Januar, 2024, 14.00 Uhr

E3/E4 - Junioren:

Sonntag, 14. Januar 2024, 10.00 Uhr

G1 - Junioren (2017):

Sonntag, 14. Januar 2024, 14.00 Uhr

F2 - Junioren:

Samstag, 03. Februar 2024, 10.00 Uhr

E1 – Junioren:

Samstag, 03. Februar 2024, 14.00 Uhr

E2 - Junioren:

Sonntag, 04. Februar 2024, 10.00 Uhr

G2 – Junioren (ab 2018):

Sonntag, 04. Februar 2024, 14.00 Uhr

Aus dem Vereinsgeschehen



Axel Otten †

Kurz vor Vollendung seines 65. Lebensjahres verstarb unser Mitglied **Axel Otten**. Schon als Zehnjähriger trat er der DJK Rasensport bei und blieb unserer Sportgemeinschaft auch nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn und nach dem Zusammenschluss der beiden Burgsteinfurter Fußballvereine treu und als engagierter Mitarbeiter stets verbunden

Diese Mitarbeit erstreckte sich über verschiedene Bereiche. Axel Otten war eine Zeitlang Jugendtrainer, und die Verbundenheit mit der Jugend zeigte sich u. a. darin, dass er über Jahrzehnte zu den engagierten Organisatoren der Jugendzeltlager gehörte. "Ohne Axels organisatorisches und logistisches Talent wäre das Jugendzeltlager nicht denkbar gewesen. Axel und ich haben da gerne und gut zusammengearbeitet." So lautete die Reaktion eines weiteren Angehörigen dieser Gruppe.

Die traditionsreiche Serie der Jugendzeltlager wurde zwar vor einigen Jahren beendet, aber die meisten der bewährten Organisatoren setzten auf anderem Gebiet ihr Engagement im SVB fort. Zu ihnen gehörte Axel Otten. Er kümmerte sich um die Vorbereitung und Durchführung von Vereinsfesten und Veranstaltungen, zum Beispiel um das Sommerfest oder um das traditionelle Ü-60-Frühstück, für dessen nächste Folge er die Vorbereitungen schon begonnen hatte. Auch hinsichtlich der Grillstation im Stadion, die sich in der Planungsphase befindet, hat er seine Vorstellungen eingebracht und war schon dabei, ein Bewirtungsteam zu gewinnen und zusammenzustellen.

Vorbereitung und Durchführung von gesellschaftlichen Veranstaltungen ist ein Bereich, der in einem solch großen Verein wie dem SV Burgsteinfurt nicht "mal eben so" mitgemacht wird. Vor diesem Hintergrund und aus dieser Erkenntnis heraus war es zu begrüßen, dass Axel Otten sich vor fünf Jahren dankenswerterweise für die Übernahme des Amtes "Bereichsleiter gesellschaftliche Veranstaltungen" bereit erklärte und Mitglied im erweiterten Vorstand wurde.

Besondere Geburtstage

Zur Jahreswende weist die Mitgliederkartei einige besondere Geburtstage aus. Jörg Schürmann und Elmar Bode vollenden noch 2023 ihr 60. Lebensjahr, und zwar am 23. bzw. 29. Dezember. Auch Thomas Grote, dem Jüngsten im Bunde der sechs Jubilare, bietet sich noch dieses Jahr die Gelegenheit zu einer besonderen Feier; er wird am 28. Dezember 50 Jahre alt. Wenige Tage später, am 5. bzw. 11. Januar, vollenden Thomas Wiemeler und Achim Kramer ihr 60., Reinhild Telgmann am 13. Januar ihr 75. Lebensjahr.

Vereinsvorstand und SVB Aktuell gratulieren herzlich und wünschen den Jubilaren weiterhin alles Gute.





Daler Platz 3 · 48493 Wettringen Telefon 02557 9275810 eMail: info@grote-teamsport.de Instagram: @groteteamsport



Aus dem Vereinsgeschehen





So, wie dieses Transparent den Besucherinnen und Besuchern nach Spielschluss Gutes wünscht, wenn sie das Volksbank-Stadion verlassen, so wünscht SVB Aktuell am Schluss des Jahres den Leserinnen und Lesern unserer Vereinszeitung alles Gute. "Mach's gut!" oder "Machen Sie es gut!" Hoffen wir auf ein Wiedersehen – zunächst beim Hallenturnier in etwas mehr als zwei Wochen und dann beim ersten Heimspiel am 18. Februar.





Tischlerei Ch. Telgmann

Leerer Straße 117 · 48565 Steinfurt Tel. 02551 5159 · Fax 02551 82791 www.tischlerei-telgmann.de

- Fenster und Haustüren
- Rollladenbau
- Innenausbau
- Kundendienst





- · Badsanierung aus einer Hand
- Barrierefreies Wohnen
- Planung/Organisation und Gestaltung nach Ihren Wünschen

Maik Vadder · Ringelnatzstraße 28 · 48565 Steinfurt Telefon: 0 2551 996 90 16 · Fax: 0 2551 996 90 17 Mobil: 0 170 341 41 98 · maik.vadder@gmx.de www.vadder-steinfurt.de